

1. Allgemeine Angaben

1.1	Vorhaben	B-Plan „Lortzingweg“, Gemeinde Dettingen an der Erms Anlage 3a zur Begründung des Bebauungsplanes	
1.2	Natura 2000-Gebiete <small>(bitte alle betroffenen Gebiete auflisten)</small>	Gebietsnummer(n) 7522-341	Gebietsname(n) Uracher Talspinne (FFH-Gebiet)
1.3	Vorhabenträger	Adresse Gemeinde Dettingen an der Erms Rathausplatz 1 72581 Dettingen an der Erms	Telefon / Fax / E-Mail 07123/72070
1.4	Gemeinde	Dettingen an der Erms	
1.5	Genehmigungsbehörde <small>(sofern nicht § 34 Abs. 1a BNatSchG einschlägig)</small>	Landratsamt Reutlingen	
1.6	Naturschutzbehörde	im Landratsamt Reutlingen	
1.7	Beschreibung des Vorhabens	Auf den Bebauungsplan inklusive Anlagen wird verwiesen. Eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung wurde erstellt. Das Ergebnis ist in der Begründung integriert. <input checked="" type="checkbox"/> weitere Ausführungen: siehe Anlage	

2. Zeichnerische und kartographische Darstellung

Das Vorhaben soll durch Zeichnung und Kartenauszüge soweit dargestellt werden, dass dessen Dimensionierung und örtliche Lage eindeutig erkennbar ist. Für Zeichnung und Karte sind angemessene Maßstäbe zu wählen.

- 2.1 Zeichnung und kartographische Darstellung in beigefügten Antragsunterlagen enthalten
 2.2 Zeichnung / Handskizze als Anlage kartographische Darstellung zur örtlichen Lage als Anlage

3. Aufgestellt durch (Vorhabenträger oder Beauftragter):

Anschrift *	Telefon *	Fax *
Waltraud Pustal	07121-99421-6	07121-99421-71
Landschaftsökologie und Planung		
Hohe Str. 9/1	E-Mail *	
72793 Pfullingen	mail@pustal-online.de	

[Proj. Nr. 159619]

* sofern abweichend von Punkt 1.3

Bearbeitungsstand:
28.05.2020


Prof. Waltraud Pustal
Freie LandschaftsArchitektin BVDL
Beratende Ingenieurin IKBW

Eingangsstempel
Naturschutzbehörde
(Beginn Monatsfrist gem.
§ 34 Abs. 1a BNatSchG)

Datum Unterschrift

Erläuterungen zum Formblatt sind bei der Naturschutzbehörde erhältlich oder unter <http://natura2000-bw.de> => „Formblätter Natura 2000“

4. Feststellung der Verfahrenszuständigkeit

(Ausgenommen sind Vorhaben, die unmittelbar der Verwaltung der Natura 2000-Gebiete dienen)

4.1 Liegt das Vorhaben

- in einem Natura 2000-Gebiet oder
- außerhalb eines Natura 2000-Gebiets mit möglicher Wirkung auf ein oder ggfs. mehrere Gebiete oder auf maßgebliche Bestandteile eines Gebiets?

⇒ weiter bei Ziffer 4.2

4.2 Bedarf das Vorhaben einer behördlichen Entscheidung oder besteht eine sonstige Pflicht, das Vorhaben einer Behörde anzuzeigen?

- ja** ⇒ weiter bei Ziffer 5
- nein** ⇒ weiter bei Ziffer 4.3

4.3 Da das Vorhaben keiner behördlichen Erlaubnis oder sonstigen Anzeige an eine Behörde bedarf, wird es gemäß § 34 Abs. 1a Bundesnaturschutzgesetz der zuständigen Naturschutzbehörde hiermit angezeigt.

⇒ weiter bei Ziffer 5

Vermerke der zuständigen Behörde
Fristablauf:
(1 Monat nach Eingang der Anzeige)

5. Darstellung der durch das Vorhaben betroffenen Lebensraumtypen bzw. Lebensräume von Arten *)

Lebensraumtyp (einschließlich charakteristischer Arten) oder Lebensräume von Arten **)	Lebensraumtyp oder Art bzw. deren Lebensraum kann grundsätzlich durch folgende Wirkungen erheblich beeinträchtigt werden:	Vermerke der zuständigen Behörde
[Fettdruck: Prioritäre Lebensraumtypen oder Arten]		
Lebensraumtypen des FFH-Gebiets 7522-341:		
Waldmeister-Buchenwald [9130]	<u>Erhaltungszustand:</u> hervorragend Südlich des Plangebiets liegt in ca. 50 m Abstand ein Waldmeister-Buchenwald. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.	

Lebensraumtyp (einschließlich charakteristischer Arten) oder Lebensräume von Arten ** [Fettdruck: Prioritäre Lebensraumtypen oder Arten]	Lebensraumtyp oder Art bzw. deren Lebensraum kann grundsätzlich durch folgende Wirkungen erheblich beeinträchtigt werden:	Vermerke der zuständigen Behörde
Arten des FFH-Gebiets:		
<i>Callimorpha quadripunctaria</i> [Spanische Flagge]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> hervorragend</p> <p><u>Lebensraum</u></p> <p>Buchenwälder mit kraut- und strauchreichen Auflichtungen sowie einem umfangreichen Blütenangebot im Juli/August an sonnigen Wegrändern, entlang von Waldwegen und auf Lichtungen.</p> <p><u>Plangebiet</u></p> <p>Ein Vorkommen ist aufgrund fehlender Lebensraumstrukturen auszuschließen. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für die Spanische Flagge geeignet ist. In über 200 Metern Entfernung zum Plangebiet sind Artnachweise der Spanischen Flagge verzeichnet. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	
<i>Lucanus cervus</i> [Hirschkäfer]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> durchschnittlich bis beschränkt</p> <p><u>Lebensraum</u></p> <p>Diese Art besiedelt alte Laubwälder.</p> <p><u>Plangebiet</u></p> <p>Ein Vorkommen ist aufgrund fehlender Lebensraumstrukturen auszuschließen. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für den Hirschkäfer geeignet ist. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	
<i>Rosalia alpina</i> [Alpenbock]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> hervorragend</p> <p><u>Lebensraum</u></p> <p>Diese Art besiedelt alte Laubwälder.</p> <p><u>Plangebiet</u></p> <p>Ein Vorkommen ist aufgrund fehlender Lebensraumstrukturen auszuschließen. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für den Alpenbock geeignet ist. In über 200 Metern Entfernung zum Plangebiet sind Artnachweise des Alpenbocks verzeichnet. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	

Lebensraumtyp (einschließlich charakteristischer Arten) oder Lebensräume von Arten ** [Fettdruck: Prioritäre Lebensraumtypen oder Arten]	Lebensraumtyp oder Art bzw. deren Lebensraum kann grundsätzlich durch folgende Wirkungen erheblich beeinträchtigt werden:	Vermerke der zuständigen Behörde
<i>Barbastella barbastellus</i> [Mopsfledermaus]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> gut</p> <p><u>Lebensraum</u> Diese Art besiedelt naturnahe Wälder.</p> <p><u>Plangebiet</u> Innerhalb des Planungsraumes ist keine Lebensraumeignung als Fortpflanzungsstätte gegeben. Die Bedeutung des Plangebietes als Jagdhabitat wird als sehr gering beurteilt. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für die Mopsfledermaus geeignet ist. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	
<i>Myotis emarginatus</i> [Wimperfledermaus]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> gut</p> <p><u>Lebensraum</u> Diese Art besiedelt wärmebegünstigte Laubwälder.</p> <p><u>Plangebiet</u> Innerhalb des Planungsraumes ist keine Lebensraumeignung als Fortpflanzungsstätte gegeben. Die Bedeutung des Plangebietes als Jagdhabitat wird als sehr gering beurteilt. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für die Wimperfledermaus geeignet ist. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	
<i>Myotis bechsteini</i> [Bechsteinfledermaus]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> hervorragend</p> <p><u>Lebensraum</u> Diese Art besiedelt totholzreiche Laubwälder.</p> <p><u>Plangebiet</u> Innerhalb des Planungsraumes ist keine Lebensraumeignung als Fortpflanzungsstätte gegeben. Die Bedeutung des Plangebietes als Jagdhabitat wird als sehr gering beurteilt. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für die Bechsteinfledermaus geeignet ist. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	

Lebensraumtyp (einschließlich charakteristischer Arten) oder Lebensräume von Arten ** [Fettdruck: Prioritäre Lebensraumtypen oder Arten]	Lebensraumtyp oder Art bzw. deren Lebensraum kann grundsätzlich durch folgende Wirkungen erheblich beeinträchtigt werden:	Vermerke der zuständigen Behörde
<i>Myotis myotis</i> [Großes Mausohr]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> hervorragend</p> <p><u>Lebensraum</u></p> <p>Diese Art besiedelt wärmebegünstigte Nadel- und Laubwälder.</p> <p><u>Plangebiet</u></p> <p>Innerhalb des Planungsraumes ist keine Lebensraumeignung als Fortpflanzungsstätte gegeben. Die Bedeutung des Plangebietes als Jagdhabitat wird als sehr gering beurteilt. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für das Große Mausohr geeignet ist. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	
<i>Dicranum viride</i> [Grünes Besenmoos]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> gut</p> <p><u>Lebensraum</u></p> <p>Diese Art besiedelt die Borke von Buchen und weiteren Baumarten in alten Waldbeständen.</p> <p><u>Plangebiet</u></p> <p>Innerhalb des Planungsraumes ist keine Lebensraumeignung gegeben. In 50 m Entfernung beginnt das FFH-Gebiet bzw. der Waldmeister-Buchenwald, der grundsätzlich als Lebensstätte für das Grüne Besenmoos geeignet ist. Beeinträchtigende Wirkungen sind nicht absehbar.</p>	
<i>Bromus grossus</i> [Spelz-Trespe]	<p><u>Erhaltungszustand:</u> gut</p> <p><u>Lebensraum</u></p> <p>Diese Art besiedelt Getreideäcker und Ackerränder.</p> <p><u>Plangebiet</u></p> <p>Ein Vorkommen ist aufgrund fehlender Lebensraumstrukturen auszuschließen.</p>	

*) Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art an verschiedenen Orten vom Vorhaben betroffen ist, bitte geografische Bezeichnung zur Unterscheidung mit angeben.

Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art in verschiedenen Natura 2000-Gebieten betroffen ist, bitte die jeweilige Gebietsnummer – und ggf. geografische Bezeichnung – mit angeben.

**) Im Sinne der FFH-Richtlinie prioritäre Lebensraumtypen oder Arten bitte mit einem Sternchen kennzeichnen.

weitere Ausführungen: siehe Anlage

6. Überschlägige Ermittlung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen durch das Vorhaben anhand vorhandener Unterlagen

	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen	Betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)	Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)	Vermerke der zuständigen Behörde
6.1	anlagebedingt			
6.1.1	Flächenverlust (Versiegelung)	Fledermäuse	<ul style="list-style-type: none"> Verlust eines sehr gering geeigneten Nahrungsgebietes. 	
6.1.2	Flächenumwandlung:	Dto. Flächenverlust	<ul style="list-style-type: none"> Dto. Flächenverlust 	
6.1.3	Nutzungsänderung:	Dto. Flächenverlust	<ul style="list-style-type: none"> Dto. Flächenverlust 	
6.1.4	Zerschneidung, Fragmentierung von Natura 2000-Lebensräumen	Keine.	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der Lage am Ortsrand 50 Meter außerhalb des FFH-Gebiets besteht keine Zerschneidungswirkung. Es erfolgt keine Bebauung im FFH-Gebiet. 	
6.1.5	Veränderungen des (Grund-) Wasserregimes	Keine.	<ul style="list-style-type: none"> Es sind keine Veränderungen des Wasserregimes absehbar. 	
6.2	betriebsbedingt			
6.2.1	stoffliche Emissionen	Waldmeister-Buchenwald [9130]	<ul style="list-style-type: none"> Vorbelastung durch Anlieger-Straßenverkehr und Hausbrand gegeben Geringfügige Erhöhung der Emissionen durch Verkehr und Hausbrand des Plangebietes 	
6.2.2	akustische Veränderungen	Fledermäuse <i>Callimorpha quadripunctaria</i> [Spanische Flagge] <i>Rosalia alpina</i> [Alpenbock]	<ul style="list-style-type: none"> Vorbelastung durch Anlieger-Straßenverkehr gegeben Geringfügige Erhöhung der Lärmwerte durch Verkehr 	
6.2.3	optische Wirkungen (Lichtemissionen)	Fledermäuse <i>Callimorpha quadripunctaria</i> [Spanische Flagge] <i>Rosalia alpina</i> [Alpenbock]	<ul style="list-style-type: none"> Vorbelastung durch Anlieger-Straßenverkehr und bestehende Bebauung gegeben Geringfügige Erhöhung der Lichtemissionen durch Verkehr und Bebauung 	
6.2.4	Veränderungen des Mikro- und Mesoklimas	Keine.	<ul style="list-style-type: none"> Keine Veränderungen innerhalb des FFH-Gebietes bzw. der LRTs absehbar. 	
6.2.5	Gewässerausbau	Keine.	<ul style="list-style-type: none"> Es erfolgt kein Gewässerausbau. 	
6.2.6	Einleitungen in Gewässer (stofflich, thermisch, hydraulischer Stress)	Keine.	<ul style="list-style-type: none"> Keine. 	
6.2.7	Zerschneidung, Fragmentierung, Kollision	Keine.	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der Lage am Ortsrand 50 Meter außerhalb des FFH-Gebiets besteht keine Zerschneidungswirkung. 	
6.3	baubedingt			
6.3.1	Flächeninanspruchnahme (Baustraßen, Lagerplätze etc.)	Fledermäuse	<ul style="list-style-type: none"> Vorübergehender Verlust eines sehr gering geeigneten Nahrungsgebietes. 	

	Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen	Betroffene Lebensraumtypen oder Arten *) **)	Wirkung auf Lebensraumtypen oder Lebensstätten von Arten (Art der Wirkung, Intensität, Grad der Beeinträchtigung)	Vermerke der zuständigen Behörde
6.3.2	Emissionen	Waldmeister-Buchenwald [9130]	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbelastung durch Anlieger-Straßenverkehr und Hausbrand gegeben • Vorübergehende, geringfügige Erhöhung durch Baustellenfahrzeuge, Baumaschinen und Verarbeitung (Sägen/Schleifen: Staub) 	
6.3.3	akustische Wirkungen optische Wirkungen	Fledermäuse <i>Callimorpha quadripunctaria</i> [Spanische Flagge] <i>Rosalia alpina</i> [Alpenbock]	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbelastung durch Anlieger-Straßenverkehr und bestehende Bebauung gegeben • Vorübergehende Erhöhung der Lärmwerte und Lichtemissionen 	

*) Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art an verschiedenen Orten vom Vorhaben betroffen ist, bitte geografische Bezeichnung zur Unterscheidung mit angeben.

Sofern ein Lebensraumtyp oder eine Art in verschiedenen Natura 2000-Gebieten betroffen ist, bitte die jeweilige Gebietsnummer – und ggf. geografische Bezeichnung – mit angeben.

**) Im Sinne der FFH-Richtlinie prioritäre Lebensraumtypen oder Arten bitte mit einem Sternchen kennzeichnen.

7. Summationswirkung

Besteht die Möglichkeit, dass durch das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen, bereits bestehenden oder geplanten Maßnahmen die Schutz- und Erhaltungsziele eines oder mehrerer Natura 2000-Gebiete erheblich beeinträchtigt werden?

ja weitere Ausführungen: siehe Anlage

	betroffener Lebensraumtyp oder Art	mit welchen Planungen oder Maßnahmen kann das Vorhaben in der Summation zu erheblichen Beeinträchtigungen führen ?	welche Wirkungen sind betroffen?	Vermerke der zuständigen Behörde
7.1				
7.2				
7.3				
7.4				

Sofern durch das Vorhaben Lebensraumtypen oder Arten in mehreren Natura 2000-Gebieten betroffen sind, bitte auf einem separaten Blatt die jeweilige Gebietsnummer mit angeben.

nein, Summationswirkungen sind nicht gegeben, andere Planungen sind nicht bekannt.

8. Anmerkungen

(z.B. mangelnde Unterlagen zur Beurteilung der Wirkungen oder Hinweise auf Maßnahmen, die eine Beeinträchtigung von Arten, Lebensräumen, Erhaltungszielen vermeiden könnten)

weitere Ausführungen: siehe Anlage

Abbildung: siehe Bebauungsplan „Lortzingweg“ Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung Abbildung 5.2

Literatur

LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) (2020): LUBW-Homepage, Kartendienst online, Abruf Daten und Schutzgebiete für das Plangebiet am 23.04.2020, Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Landesanstalt für Umweltschutz (Hrsg.) (2002): Beeinträchtigungen von FFH-Gebieten

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) (Hrsg.) (2013): Erläuterungen Formblatt Natura2000 Vorprüfung

Regierungspräsidium Tübingen (Hrsg.) (2016): Managementplan für das FFH-Gebiet 7522-341 »Uracher Talspinne« - Bearbeitet von ARGE "INA Südwest /Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung"

Pustal Landschaftsökologie und Planung (2020): Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung zum Bebauungsplan „Lortzingweg“

9. Stellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde

Auf der Grundlage der vorstehenden Angaben und des gegenwärtigen Kenntnisstandes wird davon ausgegangen, dass vom Vorhaben **keine erhebliche Beeinträchtigung** der Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebiete ausgeht.

Begründung:

Das Vorhaben ist geeignet, die Schutz- und Erhaltungsziele des / der oben genannten Natura 2000-Gebiets / Natura 2000-Gebiete erheblich zu beeinträchtigen. **Eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung muss durchgeführt werden.**

Begründung:

Bearbeiter Naturschutzbehörde (Name, Telefon)	Datum	Handzeichen	Bemerkungen
Erfassung in Natura 2000 Eingriffsdatenbank durch:	Datum	Handzeichen	Bemerkungen

Bearbeiter Genehmigungsbehörde (Name, Telefon)	Datum	Handzeichen	Bemerkungen
--	-------	-------------	-------------